

An alle
Mitglieder des

Ortschaftsausschusses Mitte

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Ortschaftsausschusses Mitte**

NR. 1/2022

Sitzungstermin	Dienstag, 15.03.2022	Beginn:18:03 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal B, 5. OG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 18:24 Uhr

Anwesende:

Blauen, Angelika
Bourauel, Joachim
Dahl, Hans
Eich, Claudia
Eich, Rudolf
Henig, David
Hurnik, Esther
Müller, Hans Leopold
Rohm, Roswita
Rothe, Ralf-Udo
Schaefers, Guido
Shaikh, Kashif

in Vertretung für Herr Lachstädter
in Vertretung für Herr Lang

Entschuldigt fehlen:

Hebbecker, Paul
Lachstädter, Markus
Lang, Frank
Möser, Herbert

Gäste:

Herr Lang
Herr Hinkel

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

Niederschrift

1. Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 10.11.2021 **2022/0232**

Anträge

2. Fütterung von Enten am Burgweiher **2022/0235**
hier: Antrag der FDP Fraktion vom 25. Februar 2022
3. Fütterung von Tauben **2022/0236**
hier: Antrag der FDP Fraktion vom 25. Februar 2022
4. Mitteilungen
- 4.1. Unterschied zwischen Ortsvorsteher und Ortschaftsausschuss **2021/1487**
- 4.2. Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement im Amt für Soziales, Wohnen und Integration **2022/0020**
5. Anfragen
- 5.1. Mündliche Anfragen der Ausschussmitglieder
- Gräben an der Heerstraße
- Geschwindigkeitskontrollen
- Reparatur der Gehwege
- Beleuchtung Radweg

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Einwände zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Protokoll:

I. Öffentlicher Teil

Niederschrift

TOP 1 Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 2022/0232
10.11.2021

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Mitte billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 10.11.2021.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2

Anträge

TOP 2 Fütterung von Enten am Burgweiher 2022/0235
hier: Antrag der FDP Fraktion vom 25. Februar 2022

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Mitte stimmt dem Vorschlag der Verwaltung, wie in der Sachdarstellung dargelegt, zu und beauftragt die Verwaltung die Öffentlichkeit durch eine Pressemitteilung über die negativen Aspekte der Fütterung von Wildvögeln zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 3 Fütterung von Tauben 2022/0236
hier: Antrag der FDP Fraktion vom 25. Februar 2022

Beschluss:

*Der Ortschaftsausschuss Mitte bittet die Verwaltung in angemessenen Abständen Kampagnen zu veröffentlichen, um das Bewusstsein der Troisdorfer Bürger*innen zu wecken, Vögel im Stadtgebiet nicht anzufüttern.*

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 4 **Mitteilungen**

TOP 4.1 Unterschied zwischen Ortsvorsteher und Ortschaftsausschuss 2021/1487

TOP 4.2 Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement im Amt für Soziales, Wohnen und Integration 2022/0020

TOP 5 **Anfragen**

TOP 5.1 **Mündliche Anfragen der Ausschussmitglieder**

- Vermehrung von Tauben
 - Gräben an der Heerstraße
 - Geschwindigkeitskontrollen
 - Reparatur der Gehwege
 - Beleuchtung Radweg
-

Herr Rothe erfragt, wie man die Vermehrung der Tauben im Stadtgebiet eindämmen kann ohne Giftköder zu verwenden.¹

Herr Henig erfragt, ob die Verwaltung die Gräben an der Heerstraße auf Höhe des Waldfriedhofes noch verfüllen wird.²

Herr Müller erfragt, wann die Reparatur des Gehweges vor dem Alfred-Delp-Altenzentrum und der Gehweg in der Von-Loe-Straße realisiert wird.³

Herr Müller erfragt, wie der Sachstand bezüglich der Beleuchtung des Radweges entlang der Uferstraße ist.⁴

¹ Stellungnahme der Verwaltung:

Wildlebende Tauben dürfen nicht zielgerichtet oder gezielt gefüttert werden. Verstöße werden nach der Troisdorfer Straßenordnung als Ordnungswidrigkeit geahndet.

² Stellungnahme der Verwaltung:

Die Prüfung hat ergeben, dass der Graben zwischen dem Gelände des Friedhofs und der Grundschule der Grundstücksentwässerung dient. Aus diesem Grund wird er auch nicht verfüllt.

³ Stellungnahme der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung wurden die geprüften Angebote in der Kalenderwoche 29 an die Einrichtungsleitung weitergeleitet.

Die Bestätigung seitens des AWO Seniorenzentrums steht noch aus und somit kann derzeit noch keine endgültige Beauftragung erfolgen. Sobald die Beauftragung erfolgt, wird schnellstmöglich mit den Arbeiten begonnen.

⁴ Stellungnahme der Verwaltung:

Das zuständige Ingenieurbüro hat zwischenzeitlich mit der Erstellung des Artenschutzgutachtens begonnen. Der Vorgang bleibt komplex und wir befinden uns in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro und warten das Ergebnis des Artenschutzgutachtens ab. Sofern ein positives Ergebnis vorliegt, wird die Realisierung der Beleuchtungsanlage weiter vorangetrieben.

Herr Henig erfragt, ob es verstärkte Kontrollen der Verkehrsgeschwindigkeit im Bereich Göl-
denbergstraße, Am Hirschpark, Taubengasse, Lohmarer Straße und Königsberger Straße
gibt, da diese in Schul- bzw. Kindergartenbereichen liegen und baulich zum Überschreiten
der Geschwindigkeit einladen könnten.⁵

Hans-Leopold Müller
(Vorsitzender)

Markus Lachstädter
(Ausschussmitglied)

Christian Blum
(Schriftführung)

⁵ Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung bedankt sich für die Hinweise und prüft, ob die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für eine kommunale Geschwindigkeitsüberwachung an den Standorten vorliegen. Aufgrund der zahlreichen Anregungen werden die Prüfungen eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.